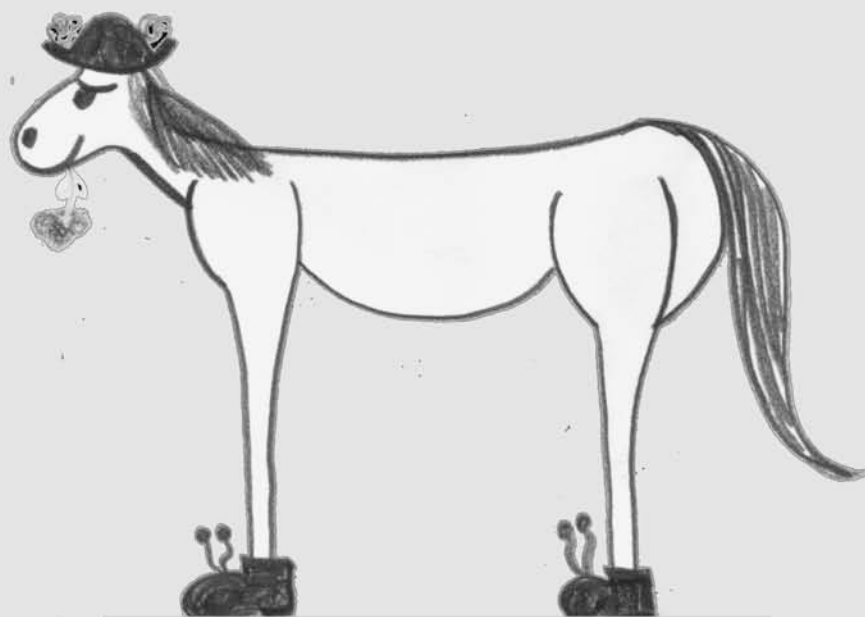


BESUCH IM Weißen Rössl

DIE ETWAS ANDERE OPERETTE FÜR ORCHESTER - SOLISTEN - CHOR

85. Chorjubiläum des Männerchores Ermlitz e.V.



So. 21. JUNI 2009

15 UHR - KULTUR-GUT ERMLITZ

FRANZISKA FAUST, LEIPZIG -
MONIKA DISSE, BERLIN -
JENS WASSERMANN, BERLIN

MÄNNERCHOR ERMLITZ E.V.
& PROJEKTCHOR -

VOCALENSEMBLE BORINZI E.V., PORTITZ

KONZERTINFORMATIONEN

Der Männerchor Ermlitz feiert in diesem Jahr sein 85. Chorjubiläum.



Chorleiter: 1924 Musikdirektor Richard Schmidt
1935 Paul Schleyer
1967 Musiklehrer Ronald Drescher
2004 Erik Schober

Im Juni 1924 fanden sich im Gasthof Ermlitz 30 Männer zusammen, um den ersten Arbeitergesangverein zu gründen.

“Wir wollten mit unseren Liedern den arbeitenden Menschen Freude und Entspannung bringen“ berichteten 1974 die noch lebenden Gründer des Vereins, die Sangesfreunde Willi T r i s c h, Ernst Kunze, Gustav Eilenberger, Karl und Gustav Engelman. Als erster Chorleiter übernahm Musikdirektor Richard Schmidt aus Schkeuditz die Chorleitung und ließ die ersten Lieder vom schon bestehenden Männergesangverein Wehlitz aus. Aus den nahegelegenen Dörfern Röglitz, Raßnitz, Oberthau und Ermlitz kamen die ersten Mitglieder um den jungen Chor zu unterstützen.

Die weitere Entwicklung des Chores war in den folgenden Jahren, auf Grund der politischen Entwicklungen, mit großen Höhen und Tiefen versehen. Einer der ersten Höhepunkte war die Feier des fünfjährigen Stiftungsfestes am 13. und 14. Juli 1929. Der Chor zählte bereits 49 aktive Sänger, und der Chronist sagt dazu, dass alle mit dem Herzen bei der Sache waren.

Um die Geschichte des Männergesanges in Ermlitz - Oberthau objektiv zu berichten, muss noch der Gesangverein Oberthau erwähnt werden, der sich kurz nach dem ersten Weltkrieg konstituierte.

1935 übernahm Paul Schleyer den Chor. Er schaffte es, dass wieder das fortschrittliche Lied gepflegt und gesungen wurde, wenn auch durch die Hintertür. Während der Kriegswirren ruhten die Stimmen.

1946, wurde Paul Schleyer krank aus der Gefangenschaft entlassen. So konnten auch die Singestunden wieder aufgenommen werden. Wenn es um diese Zeit keinen Paul Prall und keinen Max Fiedler und andere Sangesfreunde gegeben hätte, die Paul Schleyer im wahrsten Sinne des Worten wieder "hochfutterten", ihn wieder gesund pflegten und sei es mit einigen Eiern oder einem Stück Wurst - um diese Zeit schwer erschwingliche Sachen - so wäre der nun beginnende Wiederaufbau des Chores nicht so schnell vorangegangen.

1947 konnte die Schleyersche Chorgemeinschaft gebildet werden. Dieser Gemeinschaft schlossen sich auch die Sangesfreunde von Ermlitz-Oberthau an. Hier wurde ein Klangkörper von insgesamt acht Chöre gebildet, der weit über die Grenzen der engeren Heimat bekannt wurde.

1955 übernahm die LPG die Trägerschaft und der Verein bekam den Namen "Männerchor LPG Karl Liebknecht Ermlitz"

1967 übernahm der Musiklehrer Ronald Drescher die Chorleitung, da Paul Schleyer aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegte.

Zu einer schönen Tradition wurde die Unterstützung der Weihnachtsfeier für die ältere Generationen. So wurden auch im Jahre 1973 in Röglitz, Raßnitz

und Ermlitz die Weihnachtsfeiern mit Liedern bereichert, zur Freude der alten Menschen. Das Programm wurde aufgelockert durch den Kinderchor Ermlitz, der alte Weihnachtslieder zu Gehör brachte. Auch dieser Kinderchor wurde von Ronald Drescher geleitet und dirigiert.

Am **10. 01. 1995** wurde der Verein unter dem Namen „Männerchor Ermlitz e.V.“ neu registriert.

2004 im Januar übergab Ronald Drescher nach 36 Jahren die Chorleitung an Erik Schober.

2006 Begründung des ersten Projektchores mit Unterstützung von **Hans-Jürgen Beyer**.

2007 Sommerkonzert mit dem Streichorchester der Musikschule **J.S. Bach aus Leipzig**.

2008 Adventskonzert mit Kinderchor der **Grundschule Raßnitz**.

Der **Projektchor** wird jährlich einmal eingeladen in wenigen Wochen für einen bestimmten Auftritt ein besonderes Repertoire zu erarbeiten. In diesem Jahr geht es auf die gemeinsame Reise

„Zum Weißen Rössl“.

In den vielen Jahren hat sich ein breites Repertoire angesammelt. Es reicht vom einfachen Volkslied, hin zu klassischen Chorsätzen von Friedrich Silcher und anderen Komponisten, die die Chorbewegung im 19. Jahrhundert geprägt haben.

Außerdem singen wir liebend gern bekannte Melodien aus Opern und Operetten (aus "Zar und Zimmermann", Jägerchor aus dem Freischütz, aus dem "Weißen Rössl" u.v.m) Wir verschließen uns auch nicht dem klassischen Männerchorliedgut und den Wein- und Trinkliedern, die besonders gerne in fortgeschrittener Stunde gesungen werden. (Rüdersheimer Wein, Aus der Traube in die Tonne, In Vino veritas oder dem Chianti-Wein) Da der Männerchor auch oft in Kirchen singt, hat er sich dem entsprechend ein geeignetes Programm angeeignet. Dazu gehören "Heilig, Heilig, Heilig" aus der Deutschen Messe von F. Schubert. Seit ein paar Jahren legt der MC auch großen Wert auf bekannte Weisen aus Rundfunk und Fernsehen. Um einfach auch jüngeres Publikum anzusprechen. Hier sei besonders der Griechische Wein von Udo Jürgens erwähnt. Unser Liedgut erfasst rund hundert verschiedene Titel.

Wir treffen uns jeden Dienstag 19:30 Uhr im Clubraum beim Bürgerbüro Ermlitz.

Sie sind herzlich eingeladen am Vereinsleben teilzuhaben und uns mit ihrer Stimme zu unterstützen.

Weitere Informationen erhalten sie auch im Internett unter www.maennerchor-ermlitz.de

Der Männerchor Ermlitz dankt allen fördernden Mitgliedern, den Sponsoren und Firmen, die unseren Verein durch ihre Spenden oder aber durch die Werbung auf dem Plakat unterstützt haben. Weitere Informationen zu den Sponsoren finden Sie auf unserer Internetseite: „Unterstützung“.

Kultur-Gut Ermlitz

Es wäre doch unvollkommen, wenn nicht historische um den Ort Ermlitz, bzw. um Schloss nachgetragen würde. Unter den uralten, rauschenden Bäumen des Schlossparkes wandelten vor 160 Jahren geringeren Persönlichkeiten, deren Namen



das
das

keine
im

internationalen Musikgeschehen genannt werden und deren Werke vielen Menschen Stunden künstlerischen Erlebens schenken. **Richard Wagner** und Friedrich de la Motte - Fougne ! Hier im Ermlitzer Schloß schrieb der letztgenannte den Text zur Oper „Undine“ . Auch Richard Wagner hatte Beziehungen zur Familie Apel, den Besitzern des Ermlitzer Schlosses. Da der Sohn der **Familie Theodor Apel** gleich starke Neigung zur Dichtkunst und Musik hatte, war Richard Wagner oft Gast auf dem Ermlitzer Schlosse, und verlebte hier Stunden voller Jugendglück. Im schönen Schlossgarten mit den blühenden Rosen ergingen sich die beiden Freunde oder wandelten unter den uralten Eichen der Parkanlage. Wie Wagner später in seinen Memoiren schrieb, ist er durch die Aufenthalte in Ermlitz - hier vor allem durch den Schlosspark und die Auenlandschaft - mit Problemen inspiriert, die zum Teil in seine Opern einfließen. Hier schrieb auch **August Apel** sein "Gespensterbuch", welches später **Friedrich Kind** geschickt als Textbuch zum "Freischütz" umarbeitete. Auf dieser Grundlage schuf Carl Maria von Weber das Muster der romantischen Oper "Der Freischütz", dessen herrliche Musik noch heute die Menschen erfreut.

Heute ist dieser ehemalige Ermlitzer Musensitz wieder im Besitz der Familie Apel und wird durch den gemeinnützigen „Förderverein Kultur-Gut Ermlitz e.V.“ restauriert. Er wurde am 16. April 1999 begründet und umfasst 101 Mitglieder (im Jahr 2004) Vorsitzender: Michael Schönheit, Organist des Gewandhauses zu Leipzig und des Doms zu Merseburg. „APELSCHKE KULTUR-STIFTUNG“ wurde im Februar 2001 gegründet und versucht die verloren gegangenen kulturellen Schätze des Hauses wieder zusammen zu tragen. Zurzeit erfolgt die recht aufwendige Restaurierung der Stofftapeten.

Wir laden Sie ein, im Anschluss an das Konzert mit uns im Kultur-Gut den weiteren Nachmittag beim Kaffeetrinken oder auch einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wir laden Sie ein, im Anschluss an das Konzert mit uns im Kultur-Gut den weiteren Nachmittag beim Kaffeetrinken oder auch einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Franziska Faust

2001-2007 Studium im Fach Gesang an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig



Engagements

- am Theater Altenburg/ Gera als Mascha in „Moskau, Moskau“ von D. Schostakowitsch,
 - an der Oper Leipzig als 3. Knabe in Mozarts „Die Zauberflöte“
 - an der Kammeroper Dresden als Hänsel in „Hänsel und Gretel“
 - Mitwirkung in der Kammeroper Dresden als Prinz in „Der gestiefelte Kater“ oder als Hahn in „Die Bremer Stadtmusikanten“
 - als Hänsel in „Hänsel und Gretel“ in Bernburg
 - Phönix Theaterwelt in „Dornröschen“ von F. Sauerwald als „Dornröschen“
 - Landestheater Wittenberg in „Sweet Charity“ C. Porter
- Schlossfestspiele Wernigerode in „La Traviata“ und „Falstaff“
Sowie: Konzerttätigkeit im In- und Ausland, diverse CD Einspielungen, Lehrauftrag an der Kunst- und Musikschule „Clara Schumann Leipzig“ und seit 2008 Sängerin von „The 10 Sopranos“

Monika Disse

Film/Fernsehen (Auswahl)

- 2006** „Fünf Sterne“ - ndf
2003 „Heimat 3“ - Edgar Reitz Filmproduktion
„Paule und Julia“ (Kinofilm)
„Streit um Drei“ - Televersal GmbH & Co
2002 Bestfoods „Mondamin Pudding“ nationaler TV-Werbespot - Interteam München
2001 „Zapp Zapp“ - Top TV - SFB
„Klinikum Berlin Mitte“ - Phönix Film
2000 „Der Kandidat“ (Politsatire) - Film

Engagements:

Ohnsorgtheater Hamburg • Bühnen der Landeshauptstadt Magdeburg • Landesbühne Hannover • Stadttheater Nordhausen • Berliner Hansatheater / Renaissancetheater/ TIPI - Das Zelt am Kanzleramt – Friedrichstadt-palast Berlin
• Kömödie Dresden



Stücke (Auswahl)

- „Münchhausen Junior“ - Rolle: Dolores • „Fifty - Fifty“ - 50er Jahre Schlagerrevue - Rolle: Tochter Conny • „Der kleine Horrorladen“ - Rolle:

Chrystal • „Die kleine Meerjungfrau“ - Rolle: kleine Meerjungfrau • „Pippi Langstrumpf“ - Rolle: Pippi Langstrumpf • „Der Kaufmann von Venedig“ - Rolle: Nerissa • „Shakespeares sämtliche Werke“ - Rolle: Peter • „Mein Kampf“ - Rolle: Gretchen • „Im weissen Rössl“ - Rolle: Ottilie/Klärchen

Jens Wassermann



Der Schauspieler Jens Wassermann wurde in Gotha/ Thüringen geboren und ist in einem kleinen Dorf im Mecklenburger Land aufgewachsen. Er hatte mit 4 Jahren sein erstes Theatererlebnis. Danach stand sein Entschluss fest: ich werde Schauspieler. Diesen Vorsatz setzte er in Berlin um und erhielt dort seine Schauspielausbildung. Seitdem wurde er an diversen Theatern und für Tourneeproduktionen engagiert. So spielte er unter anderem am Staatstheater Meiningen, am Hamburger Ernst- Deutsch- Theater, bei den Bad Hersfelder-, den Störtebeker- und den Freilichtfestspielen Wunsiedel. Dort sah man ihn in der Hauptrolle des ELIAS in der Uraufführung von Robert Schneiders *Schlafes Bruder*. Weitere Rollen waren u.a. MORTIMER in *Maria Stuart*,

TOBY RÜLP in *Was ihr wollt*, ORONTE in *Der Menschenfeind* und SEBASTIAN in *Der Sturm*. Im Kino sah man ihn. in *Schwarze Schafe* und *Das Leben der anderen*. TV- Auftritte hatte er z. B. im *Tatort*, *Soko Leipzig* und *Küstenwache*. Jens' zweite Leidenschaft ist das Musiktheater. So spielte er 2006 in Klaus- Maria Brandauers *Dreigroschenoper* letztes Jahr am Berliner Friedrichstadtpalast die Revue *Der Zauberer von Camelot*. Im Juli wird er bei den Schlossfestspielen Sondershausen den SIEGISMUND im Weißen Rössl spielen.

Erik Schober

Erik Schober sang schon in vielen Chören, so u .a. im Collegium Vocale, Leipzig und dem Leipziger Lehrerchor. Er besitzt eine Ausbildung zum Kinderchorleiter, diese konnte er beim MDR- Kinderchor festigen. Er ist/war Dozent für verschiedene Chorleiterseminare tätig, u. a. für den Berliner Chorverband, Chorverband Sachsen-Anhalt, den Hessischen und den Pfälzer Chorverband. Im Jahr 2004 gründete er außerdem einen eigenen Musikverlag.

Er leitet mehrere Chöre. Erik Schober gründete im Mai 2006 als Jugendreferent des Landeschorverbandes Sachsen-Anhalt die



Chorjugend Sachsen-Anhalt e.V. Ebenso war er in seiner Laufbahn Kreischorleiter des Sängerkreises Giebichenstein. In den letzten Jahren komponiert er verstärkt für verschiedene Chöre. Im Herbst 2009 erklingt erstmalig sein Requiem c-Moll für Chor und Orchester.

Borinzi

Unser Frauenchor wurde im Januar 2001 unter dem Namen Vocalensemble Borinzi gegründet und ist seit November 2002 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein zur Förderung kultureller Zwecke. Im Januar 2002 traten wir dem Leipziger Chorverband e.V. bei. Jeden Montag 19.15 Uhr treffen sich in der Grund- und Mittelschule Portitz 23 Frauen und unser musikalischer Leiter Erik Schober zu gemeinsamen Proben. Wir fahren jedes Jahr ins Probenlager. Seit zwei Jahren verwirklichen wir größere Konzerte. 2006 führten wir zusammen mit der Kantorei Taucha und dem Männerchor Taucha die Krönungsmesse in Leipzig (Liebfrauenkirche) und in Taucha auf, 2007 zusammen mit den oben genannten und den Männerchor Ermlitz das Mozart-Requiem. Letztes Jahr die Deutsche Messe.



Dieses Jahr im September fahren wir auf Konzertreise in die Oberlausitz. Auch werden wir Erik Schobers Requiem c-Moll am 21. und 22. November 2009 uraufführen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.borinzi.de

Orchester

Flöte
Oboe
Klarinette/Saxophon
Fagott
Horn
Trompete
Posaune
Klavier
Violine
Violine
Viola
Bass
Schlagzeug

Anna-Katharina Schreiber
Ludwig Maschke
Edgar Hesske
Ulrich Krause
Benedikt Euler
Toni Fehse
Sebastian Andrae
Andre Jolig
Huiming Wen
Anna Maria Kronfeld
Antje Dietzmann
Christoph Schmidt
Peter Gotterbarm

BESUCH IM WEISSEN RÖSSL

Das „Weiße Rössl“ ist ein Hotel am Wolfgangsee in Österreich. Es steigen dort viele verschiedene Reisegruppen ab. Von einfachen Touristen bis hin zu Jägern und Seemännern. Auch hohe Persönlichkeiten aus Politik und Unterhaltung.

Lassen Sie sich verzaubern von einem Strauß bunter Melodien. Im neuen Arrangement von Erik Schober werden neben den Melodien aus dem bekannten Singspiel „Im weißen Rössl“ von Ralph Benatzky auch viele bekannte und weniger bekannte Melodien zu einem ganz neuen Bühnenwerk zusammengestellt. Dazu gehören auch italienische Popsongs und UFA-Schlager, wie "Ich brech' die Herzen der stolzesten Frauen". Es erklingen ebenfalls Melodien von Johann Strauss und Carl-Maria von Weber.

Es wird eine Pause von ca. 15 Minuten geben.

**Der Männerchor Ermlitz und alle weiteren Künstler
laden Sie mit Freuden zu einem**

Besuch im Weißen Rössl

ein!
